ALBRECHT®

CB-Funkgerät AE 2980

Downloaded from www.cbradio.nl ALBRECHT®

Einführung

Das ALBRECHT **CB-Funkgerät AE 2980,** nach den europäischen Standards EN 300 135-2 und EN 300 433-2 entwickelt und gefertigt, bietet Ihnen:

- **Umschaltbare Normen: 80 Kanäle FM / 12 Kanäle AM oder 40 Kanäle FM / 40 Kanäle AM**
- **Kanalwahl mit Auf-Ab-Tasten**
- **Kanalsuchlauf (SCAN) auf- und abwärts**
- **Zweikanalüberwachung (Dual Watch)**
- **5 frei programmierbare Memorykanäle**
- **Multifunktions-LCD-Anzeige**
- **Standard Mikrofonbuchse 2.5 mm, zugelassen für beliebige Mikrofone und Signalquellen**
- **Anschluss für externen Lautsprecher/ Ohrhörer 3.5 mm**
- **Akkubetrieb mit wechselbarem Batteriefach**
- **DC-Buchse für Stecker-Ladegerät und externe Stromversorgung 12 Volt**
- **Batteriesparschaltung**
- **großer Spannungsbereich bis herunter auf 9 Volt**
- **umschaltbare Sendeleistung bei FM (1 Watt / 4 Watt)**
- **Anschluss für 12 V Adapter anstelle Batteriefach (optional)**
- **24 Volt Betrieb über optionales Adapterkabel möglich**
- **BNC Buchse zum Anschluss von Aufsteck- Mobil oder Feststationsantennen**
- **Anmelde- und gebührenfreier Betrieb in den meisten EU und EWR Staaten**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
So können Sie am schnellsten alle Merkmale Ihres neuen CB-Funkgerätes nutzen.
Beachten Sie bitte besonders auch die gesetzlichen Bestimmungen, welche Betriebsarten Sie in den einzelnen Ländern benutzen dürfen.

Lieferumfang

Ihr AE 2980 wird betriebsbereit mit folgendem Zubehör geliefert:

- Leer- Batteriekasten für 9 NiMH Akku Zellen (AA) oder Hochleistungs- Alkalibatterien
- Aufsteckantenne mit BNC-Stecker
- Halteschlaufe
- Bedienungsanleitung

Optionales Zubehör (separat erhältlich)

- Reserve- Batteriekasten für schnellen Batterie- oder Akkuwechsel (Nr. 10103)
- 12 V Kabel zum Betreiben im 12 V KFZ (Nr. 7575)
- Mobiladapter (Einschub- KFZ-Speiseadapter mit 12 V Wendelschnur und Zigarettenanzünderstecker für 12 Volt, kann anstelle des Batteriefachs unter das Funkgerät geschoben werden (Nr. 10109)
- Adapter für 24 V Betrieb im LKW- mit Zigarettenanzünderstecker auf 24 V Seite (Nr. 73750)
- Diverse Magnetfuß und Einbau- Fahrzeugantennen aus unserem Lieferprogramm
- Aufsteckantenne CL27 + BNC (Nr. 6577) für höhere Reichweiten

Sicherheits-Hinweise

Die Strahlung eines CB Handunkgeräts mit Aufsteckantenne und voller Sendeleistung (unmittelbar am Körper gehalten) kann unter ungünstigen Umständen die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen. Falls Sie einen Herzschrittmacher haben, erkundigen Sie sich bitte über Ihren Arzt oder den Hersteller, ob das Gerät ausreichend einstrahlungsfest ist. Sollte man Ihnen keine Unbedenklichkeit garantieren können, benutzen Sie in solchen Fällen Ihr AE 2980 bitte möglichst nicht mit Aufsteckantenne oder nur mit reduzierter Leistung in unmittelbarer Körpernähe!
Respektieren Sie bitte, dass viele Menschen aus Sorge um „Elektrosmog“ ein Funkgerät in der unmittelbaren Nähe als gefährlich ansehen könnten und vermeiden Sie, mit der Antenne zu nahe bei anderen Personen zu senden!
Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne und berühren Sie niemals die Antenne, während Sie senden!
Beim Autofahren vergessen Sie bitte nie, dass die Verkehrssicherheit vorgeht! Aus geschlossenen Fahrzeugen heraus haben Handfunkgeräte mit Aufsteckantenne nicht nur eine stark reduzierte Reichweite, sondern sie können u.U. auch die Bordelektronik beeinflussen. Erwarten Sie eine höhere Reichweite, dann benutzen Sie in Fahrzeugen möglichst eine Außenantenne, z.B. eine Magnetfußantenne aus dem Albrecht Sortiment. Dank der eingebauten Antennenbuchse ist es kein Problem, die Aufsteckantenne abzunehmen und eine externe Antenne anzuschließen.

CB-Funk (auch schon der Empfang, besonders mit hohen Lautstärken) kann vom Verkehrsgeschehen ablenken! So interessant ein Funkgespräch vielleicht sein kann, funken Sie mit Ihrem AE 2980 nur dann, wenn es die Verkehrssituation gestattet. Achten Sie darauf, dass Ihr Handfunkgerät im Auto nicht herumfliegen kann! Lose herumliegende Gegenstände können bei Unfällen gefährliche Verletzungen verursachen!

Inbetriebnahme- Batterien oder Akkus einsetzen

Ihr AE 2980 ist als Handfunkgerät universell einsetzbar. Setzen Sie 9 Stück (aufgeladene) NiMH-Akkus in das Batteriefach ein, stecken Sie die Antenne auf - und schon ist Ihr AE 2980 sendebereit! Entriegeln Sie den Batteriekasten (Schieber an linker Gehäuseseite nach oben drücken)

öffnen Sie oben die beiden Batteriefachhälften und klappen Sie diese auseinander.

Setzen Sie die 9 Batterie- bzw. Akkuzellen polungsrichtig entsprechend der Markierungen im Batteriefach ein.
Benutzen Sie bitte keine normalen „Taschenlampenbatterien“ ! Solche Batterien sind nicht für den Einsatz bei höheren Strömen, wie Sie in Ihrem Funkgerät bei 4 Watt Sendeleistung vorkommen, geeignet! Geeignet sind nur Hochleistungsbatterien oder NiMH-Akkus, wie sie auch für Digitalkameras angeboten werden.
Akkus sind auch im mitgelieferten Batteriekasten ***an 230 V über Steckerladegerät*** aufladbar. Zum Aufladen mit einem Steckerladegerät wird die seitliche DC-Buchse am Batteriekasten benutzt. Die Ladezeit beträgt etwa 14 bis 18 Stunden über die DC Buchse. Während des Aufladens mit einem Stecker-Ladegerät müssen Sie Ihr Funkgerät ausgeschaltet lassen.
Unsere Empfehlung: Kaufen die komplette Sets aus Akkus + Ladegerät. Dabei sind die Ladegeräte für die jeweiligen Akkus schon optimiert und können die Akkus im Schnell-Ladeverfahren in wenigen Stunden voll aufladen. Für unterwegs empfiehlt sich ggf. ein zweiter Batteriekasten mit aufgeladenen Ersatzakkus.

Verwendung des DC-Kabels (optionales Zubehör)

Das als Zubehör lieferbare 12 V DC -Kabel ist zum ***nur*** zum ***Betreiben*** des Funkgeräts aus dem Auto-Bordnetz 12 Volt oder einem geeigneten Netzteil 12 Volt mindestens 1.5 A (stabilisiert) gedacht. (+ ist Innenkontakt, - ist Außenkontakt)

Ein ***vollständiges Aufladen*** von Akkus über das 12 V KFZ Kabel oder den optionalen 24 V Adapter ist ***nicht möglich***, diese Kabel ausschließlich zum Betreiben des Funkgeräts dienen.
Im KFZ bei stehendem Motor: Keine oder nur geringfügige Erhaltungsladung für die Akkus.
IM KFZ bei laufendem Motor: Es erfolgt während der Fahrt eine Aufladung mit reduziertem Strom, der allerdings nur dazu dienen kann, die vorhandene Ladung Ihres Akkus zu erhalten, weil eine vollständige Aufladung mehr als 14-20 Stunden benötigen würde (aus Sicherheitsgründen ist der Ladestrom so begrenzt, dass das 12 V Kabel unbegrenzt lange angeschlossen bleiben darf, ohne dass ein Akku überladen werden kann). Nicht aufladbare Batterien werden von der Elektronik abgeschaltet, solange das 12 V Ladekabel eingesteckt ist.
Am externen 12 Volt Netzteil oder am externen 24 Volt Adapter:
Das DC-Kabel dient hier zum **Betreiben** des Funkgeräts- Aufladen ist nicht möglich.

230 V Steckerladegerät: Nur das für dieses Funkgerät (separat, nicht im Lieferumfang) lieferbare Steckerladegerät für 230 V kann zum Aufladen von Akkus im Batteriefach benutzt werden. ***Nur dieses*** Steckerladegerät liefert die zum Laden erforderliche höhere Spannung (um 15-16 Volt) mit gleichzeitiger Strombegrenzung. Beim Laden muss das Funkgerät ausgeschaltet bleiben. Stellen Sie sicher, dass sich beim Laden tatsächlich auch Akkus (und keine Alkalibatterien!) im Gerät befinden und dass diese auch guten Kontakt haben.
In allen anderen Fällen müssen Akkus zum Laden herausgenommen werden und separat aufgeladen werden.

Hinweis zur Sicherung

Falls die Sicherung im DC-Adapterkabel durchbrennen sollte, beseitigen Sie erst die mögliche Ursache dafür und tauschen Sie erst dann die durchgebrannte Sicherung gegen eine Ersatzsicherung aus.!
Geeignete Glassicherungen für CB-Geräte können für max.2 Ampere ausgelegt sein.
Reparieren“ Sie keine Glassicherung mit Alufolie oder ähnlichem Material !

Warnungen

Versuchen Sie niemals, nicht- aufladbare normale Taschenlampenbatterien oder Alkali-Mangan-Batterien aufzuladen ! Solche Batterien können explodieren und dabei Verletzungen verursachen! Sollten Sie Akkus im Batteriefach aufladen, stellen Sie sicher, dass die Akkus guten Kontakt haben und nicht an den Kontaktflächen korrodiert sind. Viele Akkus neigen leider dazu, nach längerem Nichtgebrauch an den Kontaktflächen zu Korrosion zu führen. Nehmen Sie Akkus und Batterien regelmäßig aus dem Batteriefach heraus und reinigen Sie die Kontakte an Batterien / Akkus und den Kontaktfedern des Batteriefachs. Nickel-Cadmium-Akkus dürfen aus Umweltschutzgründen seit 2006 nicht mehr neu eingesetzt werden.

Anschluss einer Antenne

Die beigefügte Kurzantenne gestattet das Funken über kürzere Entfernungen. Höhere Reichweiten erzielen Sie durch aufsteckbare Teleskopantennen, durch eine Mobilantenne oder sogar durch eine ortsfeste Dachantenne. Alle diese Antennen dürfen Sie nach den neuesten Bestimmungen auch an Ihrem Handfunkgerät anschließen. Sie benötigen lediglich einen entsprechenden Antennenadapter von PL-Stecker auf BNC, oder gleich eine Antenne mit BNC-Stecker (z.B. Nr. 6577).

Da Ihr Funkgerät überdies mit einer Stabilisierungsschaltung ausgerüstet ist, führen erhöhte Spannungen als 13.8 V auch nicht zu einem Ansteigen der Sendeleistung . Erhöhte Spannung bringt also keinerlei „Verbesserung“. Ein Direktanschluss an 24 Volt ist nur über unseren 24 V Adapter möglich.

Rechtliche Hinweise

Ihr Albrecht AE 2980 ist als CB-Funkgerät nach den europäischen Standards EN 300 135-2 / EN 300 433-2 und aufgrund von bilateralen Vereinbarungen nach dem Stand von Januar 2009 in folgenden Ländern erlaubt:

80/12 Einstellung in D, CZ, SK
40/40 Einstellung in B, BG, CH, D, E, EST, F, FL, FIN, GR, IRL, I, LV, NL, P, PL, RO
Ausnahme: in Österreich darf nur eine spezielle FM Version AE 2980FM benutzt werden.

In oben nicht genannten Ländern darf das Gerät nach den Bestimmungen nicht benutzt werden, die meisten Länder (außer Österreich) dulden jedoch die Benutzung von FM.
Nach den zur Zeit gültigen Normen und gegenseitigen Abkommen ist der CB Funk ***für alle Reisenden überall anmelde- und gebührenfrei.***
In Belgien, der Schweiz, Liechtenstein, in Italien und Spanien müssen dort wohnende Benutzer noch Anmeldegebühren bezahlen.
Die Konformitätserklärung finden sie am Schluss der Anleitung oder in der jeweils aktuellen Form auf unserem Internet-Server unter www.alan-albrecht.info

Bedienelemente

Vor dem ersten Einschalten:

- Regler **SQ (**Rauschsperre, Squelch) auf den linken Anschlag stellen
- Regler **VOL** (Lautstärke, Volume). in eine mittlere Stellung bringen

(Der Ein- und Ausschalter (Power) ist mit dem Lautstärkeregler kombiniert. Am Linksanschlag ist an einem deutlichen Klick-Geräusch zu hören, dass sich das Gerät ausgeschaltet hat, beim Rechtsdrehen erfolgt das Einschalten ebenfalls mit einem Klickgeräusch).
Mit dem Einschalten des Gerätes werden Display und die Tasten beleuchtet. Dann die gewünschte Lautstärke einstellen.
Beim normalen Einschalten startet das Gerät mit einer Einstellung für Deutschland, also 80 Kanälen FM und 12 Kanäle AM. Diese Einstellung gilt auch für Tschechien (AM darf nicht benutzt werden) und für die Slowakei (kein AM und bei FM nur Kanäle 1 - 40 sowie 70-80 benutzen)

Kanal einstellen

Nach dem ersten Einschalten, wenn die Stromversorgung angeschlossen ist und alles richtig installiert ist, schaltet sich das Gerät zuerst auf Kanal 9 (Im Displayfeld sehen Sie ***09***).
Mit den Auf (**UP)** - und Abwärts (**DWN**)- Kanalwahltasten an der linken Seite können Sie nacheinander jeden der 80 bzw. 40 CB-Kanäle einstellen. Der aktuelle Kanal wird auf dem Display angezeigt.

- Mit der **UP** -Taste (aufwärts)schalten Sie um jeweils einen Kanal höher
- mit der **DWN**-Taste (abwärts, down)entsprechend einen Kanal herunter.
- Wenn Sie die Tasten länger gedrückt halten, werden die Kanäle fortlaufend weitergeschaltet (siehe Display).

Länderumschaltung

Da die Normen für CB in Europa noch nicht einheitlich sind, können Sie die deutsche Einstellung (mit 80 FM- und 2 AM Kanälen im Lieferzustand bzw. nach Batteriewechsel) nicht überall benutzen. Sie können aber jederzeit auf die internationale Einstellung mit 40 Kanälen AM und FM umschalten, die übrigens auch in Deutschland benutzt werden darf.

40 Kanäle AM und 40 Kanäle FM (international, alle Länder)

- Schalten Sie das Gerät **aus**.
- Drücken Sie die Tasten **D-EU** und **PTT** gleichzeitig für etwa 3 Sekunden.
- Schalten Sie jetzt mit der anderen Hand das Gerät wieder **ein**.
- Lassen Sie alle Tasten wieder los.

80 Kanäle FM und 12 Kanäle AM (Kanäle 4-15) für D, CZ und SK

- Schalten Sie das Gerät **aus**.
- Drücken Sie die Taste **PTT** für etwa 3 Sekunden.
- Schalten Sie jetzt mit der anderen Hand das Gerät wieder **ein**.
- Lassen Sie die Tasten PTT wieder los.

Die Einstellungen bleiben gespeichert, solange sich Batterien im Batteriefach befinden.
Beim Batteriewechsel haben Sie einige Minuten Zeit, bevor die Einstellung verloren geht.

Bitte benutzen Sie die deutschen Kanäle 41-80 nur in den oben genannten Ländern. In anderen Ländern sind diese Kanäle u.U. anderen Funkanwendern zugeteilt und Sie könnten deren Funkbetrieb stören.

Feldstärkeanzeige (S-Meter)

Auf der Balkenanzeige können Sie ablesen, wie stark das empfangene Signal in etwa ist.
Grundsätzlich gilt: Je mehr Balken zu sehen sind, je stärker ist das empfangene Signal. Ein schwaches Empfangssignal liefert eine Balkenanzeige im unteren Teil, ein sehr starkes Signal kann bis zum Vollausschlag gehen. Die Balkenanzeige wird auch für die Sendeleistung genutzt.

Rauschsperre einstellen

Besonders in FM stört das Rauschen auf einem freien Kanal. Mit dem Regler **SQ** können Sie dieses Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind.
So stellen Sie mit dem Regler **SQ** die Signalstärke ein, ab der ein Signal den Lautsprecher öffnet:
Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muss ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.
Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Stellen Sie mit dem Kanalwähler einen freien Kanal ein, auf dem auch keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler **SQ**. vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein.
Besonders wichtig ist die Rauschsperreneinstellung beim Suchlauf. Hier entscheidet der Einschaltpunkt, ob der Suchlauf bei dem Signal stoppt oder nicht. Testen Sie daher die unterschiedlichen Rauschsperreneinstellungen für verschiedene Signalstärken und machen Sie sich mit dieser Funktion vertraut

Besondere Vorzugskanäle

Bisher haben sich einige Kanäle, die für bestimmte Zwecke benutzt werden, eingebürgert:

Kanal 9 **Notruf- und Anrufkanal, auch Truckerkanal (hauptsächlich in Deutschland)**

Kanal 19 **Trucker-Kanal in einigen anderen Ländern**

MEMORY- Betrieb (gespeicherte Kanäle)

Mit der Taste **MEMO** können Sie jederzeit von Ihrem vorher eingestelltem Kanal (Normaler Kanalwahl-Mode) auf die 5 programmierbaren Memorykanäle (MEMO-Mode) umschalten und zurück.
Nach einem kurzen Tastendruck.erscheint die Kanalnummer eines der Memorykanäle und rechts daneben kleiner die Speicherplatznummer 1 bis 5.
Sie können jetzt mit den **UP/ DWN** -Tasten an der linken Seite des Gerätes diese 5 Memorykanäle einstellen.
Ein kurzer Druck auf die Memo-Taste schaltet wieder in den Normal-Mode zurück: Die Speicherplatznummer erlischt wieder und sie sehen wieder die letzte vorher benutzte Kanalnummer im Display.
Werkseitig wurden bei Ihrem AE 2980 bereits einige häufig benutzte Kanäle vorprogrammiert:

- **Kanal 1**
- **Kanal 9 (internationaler Anruf- und Notrufkanal)**
  Speziell in Deutschland wird dieser Kanal auch von allen LKW-Fahrern benutzt, die meisten benutzen dort Modulationsart AM.
  Dies bedeutet: Hier hören besonders viele Stationen zu. Man hat im "Falle eines Falles" große Chancen, auf diesem Kanal gehört zu werden.
  Auch zum Anrufen anderer Stationen, von denen Sie wissen, dass diese auf Kanal 9 hörbereit sind, können Sie auf Kanal 9 einen Anruf starten. Rufen Sie dort die gewünschte Station. Sobald der Kontakt hergestellt ist, vereinbaren Sie einen freien Kanal für Ihr Gespräch- und schon ist Kanal 9 wieder frei für andere Anrufe.
  Natürlich funktioniert ein Notrufkanal nur, wenn dort möglichst viele Stationen auf Empfang sind. Hören auch Sie daher möglichst oft diesen Kanal ab- die MEMO-Taste hilft Ihnen dabei.

- **Kanal 19**
  Trucker-Kanal in Frankreich, Spanien und Italien

- **Kanal 4**
- **Kanal 40** (FM Anrufkanal in der Schweiz)

Programmieren von eigenen Memory-Kanälen

Sie können jeden der 5 Memorykanäle auf auch auf beliebige Kanäle) umprogrammieren:

- **Schritt 1** Wählen Sie im normalen Kanalwahl-Mode den gewünschten Kanal
- **Schritt 2** Drücken Sie die **MEMO**-Taste so lange (etwa 2 Sekunden), bis eine Speicherplatznummer (1 bis 5) neben der Kanalnummer im Display erscheint.
- **Schritt 3** Wählen Sie mit dem Kanalschalter die gewünschte Speicherplatznummer (1 bis 5)
- **Schritt 4** Drücken Sie kurz die **MEMO**-Taste zur Speicherung
- **Schritt 5** Um in den Normal-Mode zurückzukommen, betätigen Sie einmal eine der Kanalwahltasten (**UP/DWN**)

Damit ist Ihr Kanal gespeichert und bleibt im Memory erhalten, solange die Stromversorgung nicht längere Zeit unterbrochen wird.

Tip:
Auch wenn die Stromversorgung einige Minuten lang unterbrochen wird, bleibt die Einstellung des zuletzt benutzten Kanals und der Memory-Kanäle gespeichert. Sie haben so Zeit genug zum Batteriewechsel oder zum Anschluss einer externen Stromversorgung.
Übrigens: Der Stromverbrauch für die Memory- Schaltung ist äußerst gering und belastet Ihre Batterien kaum messbar !

Kanalsuchlauf SCAN

Ihr AE 2980 verfügt über einen automatischen Kanalsuchlauf, der sowohl für alle 40 Kanäle als auch für die Memory- Kanäle genutzt werden kann.
Wählen Sie zuerst den Kanalwahl-Mode (Normale Kanalwahl oder MEMO- Mode)
Stellen Sie die Rauschsperre auf den gewünschten Punkt, bei dem der Empfänger öffnen soll, ein (siehe auch unter „Rauschsperre einstellen“).

Suchlauf starten

Drücken Sie kurz die Taste **SCAN**.
Es erscheint ***SCAN*** im Display und der Suchlauf des Gerätes startet mit einer kurzen Verzögerung und sucht zunächst alle Kanäle aufwärts ab. Bei jedem empfangswürdigen Signal bleibt der Suchlauf stehen und Sie können somit in das laufende Gespräch hineinhören.
Wenn Sie nichts weiter unternehmen, startet der Suchlauf nach etwa 5 Sekunden erneut und sucht weitere belegte Kanäle ab.

Suchlauf stoppen

Stoppen können Sie den Suchlauf jederzeit durch einen neuen Tastendruck auf die **SCAN**-Taste.
Auch Drücken der Sendetaste stoppt automatisch den Scan-Betrieb.

Umkehren der Suchlaufrichtung

Als kleine Besonderheit können Sie bei der AE 2980 auch die Abtastrichtung umkehren: Tippen Sie während des Suchlaufs auf die **DWN** –Taste.
Die Suchlaufrichtung dreht sich um, d.h. von höheren zu niedrigeren Kanalnummern.

Suchlauf auf Memory-Kanälen

Schalten Sie Ihr Gerät durch Antippen der **MEMO**-Taste in den MEMO-Mode.
Drücken Sie **SCAN** - der Suchlauf arbeitet jetzt nur auf den 5 Memory-Kanälen.

Zweikanalüberwachung (Dual Watch)

Ihr Gerät kann zwei Kanäle im Wechsel überwachen. Wenn Sie z.B. einen speziellen Hauskanal überwachen wollen, während dessen Sie auch andere Kanäle abhören, benutzen Sie die Dual Watch - Schaltung:
Zuerst den Hauskanal einstellen. Dann drücken Sie **DW**. Im Display erscheint ***DW***. Anschließend wählen Sie einen beliebigen anderen Kanal. Ihr Gerät überwacht dann immer diesen Kanal und Ihren vorher gewählten Hauskanal automatisch abwechselnd. Sobald Betrieb auf Ihrem Hauskanal erscheint, wird umgeschaltet, sodass keine Anrufe auf diesem speziellen und besonders wichtigen Kanal verloren gehen.
Durch nochmaliges Drücken der **DW**-Taste schalten Sie wieder in den Normalbetrieb zurück. Dies erkennen Sie daran, daß ***DW*** im Display erlischt.

Senden und richtiger Gebrauch des Mikrofons

Mit der Sendetaste (**P**ush-**T**o-**T**alk, **PTT**) seitlich am Gerät schalten Sie zwischen Empfangen und Senden um:

- Taste drücken, um zu senden
  Im Display erscheint ***TX***
- Taste wieder loslassen, um auf Empfang zurückzuschalten.

Bei gedrückter Sendetaste sprechen Sie am besten aus einem Abstand von ca. 5-10 cm in das Mikrofon. Der Modulationsverstärker Ihres AE 2980 ist empfindlich genug und erlaubt Sprechabstände zwischen 5 und 15 cm, je nach Ihrer Lautstärke. Eine automatische

Regelschaltung sorgt dafür, dass Ihre Funkpartner Ihr Signal immer mit annähernd gleicher Lautstärke hören.
Am Besten probieren Sie den für Sie günstigsten Sprechabstand einfach mit Hilfe einer Gegenstation aus.

Sendeleistungs-Umschaltung

4 Watt Sendeleistung in FM ist für die Batterie eine große Belastung. Daher hat Ihre AE 2980 eine Sparschaltung eingebaut, die Sie- wann immer es die Reichweite erlaubt- nutzen sollten:
Durch Druck auf die **H/L**- Taste schalten Sie in FM automatisch auf 1 Watt um. Das reicht meistens auch und schont die Batterie. Zur Kontrolle erscheint ***LOW*** im Display.

Beleuchtung

Das Display ist auf Knopfdruck (Taste **LGT**) beleuchtbar.
- Einmal drücken = ein,
- nochmals drücken = aus.

Aber auch hier gilt: Beleuchtung bedeutet Stromverbrauch !

Anschlüsse für Zusatzgeräte

Externer Lautsprecher / Kopfhörer SPK

Je nach Umgebungsgeräuschen kann es angebracht sein, einen externen Lautsprecher, einen Ohrhörer (ab 32 Ohm) oder auch eine Lautsprecher-Mikrofonkombination anzuschließen.
Die Anschlussbuchse dazu ist mit dem üblichen 3.5 mm Mono-Klinkenstecker ausgerüstet
Die Ausgangsleistung beträgt 0.5 Watt an 16 Ohm, ausreichend für Kleinlautsprecher oder Hör-Sprech-Kombinationen. Um einen akustischen Schock zu verhindern, dürfen an diesem Gerät keinesfalls niederohmige Kopfhörer zwischen 4 und 16 Ohm angeschlossen werden, sondern nur Kopfhörer von 32 Ohm oder höher.
Die Kabellänge kann (aus EMV-Gründen) bis zu 3 Metern betragen.

Mikrofonbuchse MIC

Die 2.5 mm-Mikrofonbuchse ist nach dem bekannten Amateurfunk-Standard beschaltet, der auch von den meisten Handfunkgeräte-Fabrikaten benutzt wird.
Die Kabellänge am Mikrofonanschluß darf (aus EMV-Gründen) bis zu 3 Metern betragen. Dabei ist geschirmtes Kabel erforderlich.

Datenübertragung

An der Mikrofonbuchse können Sie anstelle des eingebauten Mikrofons auch andere Mikrofone und Zubehör anschließen:
In einigen Ländern dürfen Sie auch Zusatzgeräte für die Datenübertragung (z.B. Packet Radio) dort anschließen. Allerdings ist diese Art von Datenübertragung nur auf bestimmten Kanälen und nur für Hobby-Anwendungen erlaubt. Die folgenden Kanäle sind in Deutschland neben Sprache auf für Datenübertragung (nach aktuellem Amtsblatt Vfg. 3/2008) erlaubt:

Datenübertragungskanäle: Kanäle 6, 7, 24, 25, 40, 41, 52, 53, 76 und 77

CB – Sprach - Gateways

Nach Verfügung 3/2008 wurden in Deutschland die Möglichkeiten, CB Funk über das Internet zu verknüpfen, erweitert. Sogenannte CB-Sprach-Gateways sind wie automatische Relaisstationen, sie sind CB Stationen, die von engagierten CB Funkern betrieben werden und einen Zugang zum Internet haben. Die Sprachsignale, die die Gateways aufnehmen, werden über das Internet zu anderen Systemen (wie Gesprächsrunden über e-QSO –Server oder auch direkt zu anderen CB Stationen) weitergeleitet und an anderen Orten wieder ausgestrahlt und umgekehrt. Wenn Sie also auf einen Sprach-Gateway schalten, dann können Sie über Ihr CB Gerät Kontakt zu anderen Stationen aufnehmen, die entweder direkt im Internet an den Gesprächsrunden teilnehmen oder selbst wiederum über CB Funk an entfernten Orten teilnehmen. Dazu wurden in ***Deutschland die Kanäle 11, 29, 34, 39, 61, 71, 80*** freigegeben. Wenn Sie also Gesprächsrunden auf einem dieser Kanäle hören sollten, wundern Sie sich nicht über die scheinbar großen Entfernungen der Teilnehmer an den Gesprächsrunden untereinander: Sie können mit Ihrem Gerät daran problemlos teilnehmen!
Bitte benutzen Sie den in Deutschland freigegebenen Kanal 40 nicht für Packet Radio, wenn Sie sich innerhalb der Funkreichweite zur Schweiz befinden- dort ist Kanal 40 der Anrufkanal!

Hinweise zur Entsorgung von Elektronikschrott

Die neue europäische WEEE Direktive regelt das Entsorgen und das Recycling von Elektro- und Elektronikschrott. Damit das von der Industrie finanzierte Entsorgungssystem funktioniert, sollten Sie, wenn einmal Ihr AE 5090 entsorgt werden sollte (was wir nicht hoffen wollen!), Ihr Gerät nicht in die Haushaltsmülltonne werfen, sondern bei den kommunalen Sammelstellen abgeben. Dort stehen Container für kostenlose Abgabe bereit!
Das Zeichen mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Typenschild soll Sie daran erinnern!

Europäische Gewährleistung

Entsprechend den neuen europäischen Regeln gewährt der Verkäufer Ihnen auf ein neues Gerät zwei Jahre gesetzliche Garantie. Falls ein Fehler bei Ihrem Gerät auftreten sollte, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler und geben Sie Ihre **Kaufquittung** als Garantienachweis und eine möglichst ausführliche **Fehlerangabe** mit ab. Sie erleichtern unseren Technikern Ihre Arbeit sehr, wenn Sie evtl. Fehler ausführlich beschreiben – nur dann haben Sie Gewähr, dass Fehler auch mit Sicherheit gefunden und beseitigt werden!

© Alan Electronics GmbH (Januar 2009)
Daimlerstr. 1 k D - 63303 Dreieich

Technische Beratungshotline:	0900 -1234 222 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, 1.49 € /Min aus deutschen Mobilfunknetzen)
Service- Fax:	06103 - 948160
Reparaturen, Ersatzteile:	06103 - 948122
e-mail:	service@alan-electronics.de
Homepage:	www.alan-electronics.de, www.albrecht-online.de
Service-Download	www.hobbyradio.de, www.alan-albrecht.info

Kurzanleitung AE 2980 - Schnell zum Ziel
Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Batteriefach 9 Stück Alkaline Batterien oder NiMH Akkus einlegen. Batteriefach oben mit Daumennagel oder Münze öffnen- Polungsmarkierungen beachten. Laden nur mit speziellen Ladegeräten (optional erhältlich) möglich

DC Kabel 12 V oder 24 V DC Kabel (optional erhältlich) ausschließlich zum Betreiben und nicht zum Laden.

Länderprogrammierung (mit gedrückt gehaltener PTT Taste oder beim 1. Einschalten)

80/12 Deutschland, Tschechische Republik (nur FM benutzen), Slowakei (nur FM auf den Kanälen 1–40 und 70-80 erlaubt)

Nach Einschalten mit gedrückt gehaltenen PTT und D-EU Tasten

40/40 Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Bestimmungen und evtl. Gebührenregelungen in einzelnen Ländern (siehe Gerätepass)!

Funktionen im täglichen Betrieb

VOL **Lautstärke** / Stromschalter ganz nach links = leise und aus

SQ **(Rauschsperre)** Zum Unterdrücken schwacher Signale weiter nach rechts drehen, bis Restrauschen gerade verschwindet.

A / FM Modulationsart (AM oder FM auswählen)

Kanal UP / DWN Funkkanal aussuchen

Mikrofon Zum Senden Sprechtaste drücken und festhalten, bis Sendung beendet. Sprechabstand: einige cm

MEMO 5 häufig benutzte Kanäle (z.B. 1, 4, 9, 19, 40 oder andere) - **MEMO** kurz drücken, Speicherplatz **1- 5** wählen

Memory programmieren Kanal auswählen - - **MEMO** 2 sec drücken - - Speicherplatznummer auswählen - - **MEMO** kurz drücken

SCAN Kanalsuchlauf ein / aus: **SCAN** - Taste kurz drücken.

DW Dual Watch = Zweikanalüberwachung.
Zuerst Überwachungskanal (Erstkanal) auswählen -- **DW** drücken -- ***DW*** erscheint -- beliebigen anderen Kanal (Zweitkanal) aussuchen – Gerät überwacht abwechselnd Erst- und Zweitkanal.
Stoppen durch Drücken von **DW**

H/L Sendeleistungsumschalter für FM auf 1 Watt (***Low***) bzw. 4 Watt (normal)

Short Form Manual AE 2980
The most important Functions

Batteries: insert 9 pcs Mignon Type (=AA) heavy duty Alkaline Batteries or NiMH rechargeable batteries into battery compartment. Open battery compartment on top side by thumbnail or coin. Observe polarity markings. Charging only with optional wall charger 230 V or with separate external charger-

12 V cable 12 V or 24 V adapters (option) can only be used for operating, not for charging.

Country Programming (with pressed PTT button during Power ON switching or at first use)

80/12 Germany, Czech Republic (use only FM), Slovak Republic (use only FM on channels 1–40 and 70-80)

With pressed PTT and D-EU-Buttons during power on

40/40 Belgium, Bulgaria, Germany, Estland, Finland, France, Greece, Italy, Latvia, Liechtenstein, Netherlands, Poland, Portugal, Romania, Switzerland, Spain

Please observe the different CB regulations and rules in the country of operation (see Radio Passport!

Functions for Standard Use

VOL Volume and Power on/off (counterclockwise = minimum volume and off)

SQ **Squelch** to suppress weak signals and interference. Counterclockwise = open, clockwise less sensitive

A / FM Modulation, select between AM or FM

Channel UP / DWN Select your desired radio channel

Mic Press PTT to transmit and release to receive. Optimum distance: some cm.

MEMO 5 frequently used channels (factory setting: 1, 4, 9, 19, 40) – short push **MEMO** , then select Memo location **1- 5**

Program Memory Select channel -- press **MEMO** 2 sec - - select location number **1-5** - - press **MEMO** shortly

SCAN Busy channel scanning on /off: press **SCAN** – button shortly

Dual Watch DW select first channel -- press **DW** -- ***DW*** appears -- select second channel Radio checks now both channels one after the other
Stop DW: press **DW**, ***DW*** disappears

H/L Transmit power switch for FM to save battery power. In ***LOW*** position The transmit power will reduce to appr. 1 Watt.

Declaration of Conformity / Konformitätserklärung

We hereby declare that our product: / Wir erklären hiermit, dass unser Produkt

CB-Radio Albrecht AE 2980

satisfies all technical regulations applicable to the product within the scope of EU Council Directives, European Standards and national frequency applications:/ alle technischen Anforderungen im Geltungsbereich der EU Richtlinien, europäischer Normen und nationaler Frequenzanwendungen einhält:

73/23/EEC, 89/336/EEC, 2004/108/EG and 99/5/EC
EN 300 135 –2 V.1.2.1 / EN 300 433-2 V.1.1.2
EN 301 489-1 V.1.1.6, EN 301 489-13 V.1.2.1, EN 60 950-1: 2006

All essential radio test suites have been carried out. /
Alle für das Produkt vorgeschriebenen Funktestreihen wurden durchgeführt.

Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 k
D- 63303 Dreieich

This declaration is issued under our sole responsibility. Basing on not harmonised frequency applications, the CB radio may be used only in listed countries according to selected channel programming. An individual licence for operating this radio in **AM + FM** on 40/40 in **B, CH, E** and **I** is requested.
In **D**, where 80/12, 80/40, 40/12 or 40/40 FM/AM channels are allowed, **CZ** (only 80 FM), **SK** (only FM 40 and 70-80) **BG, EST**, **F, FIN, GR, IRL, LV, NL, PL, P, RO** the operation on 40 / 40 channels in AM and FM is free of licence and free of charges. **This radio is not allowed in *Austria, where radios with country switches are generally not allowed to be used***.
Residents of Belgium, Spain, Switzerland and Italy need a CB license in their home country, while travellers from other European countries may use their radio during travelling in these countries free of license and charges.
Diese Erklärung wird unter unserer alleinigen Verantwortung abgegeben. Dieses Funkgerät darf wegen der nicht harmonisierten Frequenzanwendungen in **AM + FM** in den Ländern **B, CH , E** und **I** nur mit gültiger CB **Funkgenehmigung** benutzt werden. In **D** (80 FM, max 40 AM), **CZ** (nur 80 FM), **SK (nur 40 FM + Kanäle 70-80), BG, EST, F, FIN, GR, IRL, LV, NL, P, PL** und **RO** (40/40) ist der CB Funk anmelde- und gebührenfrei. Dabei ist In Deutschland ist mit der Programmierung **80/12 der ortsfeste** Sendebetrieb auf den Kanälen 41 - 80 in bestimmten Regionen entlang der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland (außer zu CZ) nicht oder nur mit Sondergenehmigung gestattet.

Bewohner von Belgien, der Schweiz. Liechtenstein, Italien und Spanien benötigen in ihrem Heimatland eine Genehmigung (CB-Lizenz). Die vorübergehende Benutzung durch Reisende aus anderen europäischen Ländern ist jedoch in diesen Ländern anmelde- und gebührenfrei erlaubt. Mitführen der Circulation Card für Reisende aus Deutschland ist empfohlen in Spanien, Finnland, der Schweiz und Liechtenstein.

Alan Electronics GmbH declare, bajo su responsabilidat, que este aparato cumple con lo dispuesto en la Directiva 99/05/CE, del Parlamento Europeo y del Consejo de 9 de marzo de 1999, transpuesta a la legislacion espanola mediante el Real Decreto 1890/2000, de 20 de noviembre.

Point of contact/Ansprechpartner: **Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg**
Place and date of issue:

Dreieich/ Lütjensee, 7.1.2009

(Signature)
Dipl.-Phys. Wolfgang Schnorrenberg
Alan Electronics GmbH

Albrecht Gerätepass

Für Ihr **AE 2980** gelten folgende **Programmierungs- und Benutzungsregeln** (Angaben ohne Gewähr, Stand Januar 2009) in den Ländern, die die R&TTE Direktive anwenden:

Land	Programmierung	Anmelde- und Gebührenpflicht
Betreiben der Funkanlagen mit Anmeldepflicht bzw. Einschränkungen		
Belgien	40/40	Anmeldepflicht für Einwohner
Italien	40/40	Anmeldung für Einwohner erforderlich
Österreich	40 FM	Funkgeräte mit Länderschaltern dürfen in Österreich generell nicht benutzt werden. Ggf. fragen Sie Ihren Händler nach der auf 40 Kanäle FM begrenzten Version
Schweiz, Liechtenstein	40/40	Anmeldung und monatliche Gebühren für Einwohner der Schweiz und Liechtensteins
Spanien	40/40	Anmeldung und regelmäßige Gebühren für Einwohner
Betreiben der Funkanlage ohne Anmeldepflicht		
Belgien	40/40	vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei. Heimatgenehmigung bzw. Circulation Card wird anerkannt.
Bulgarien	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Deutschland	80/12, 40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer, mit Ausnahme des ortsfesten Betriebs auf den Kanälen 41-80 in bestimmten Regionen entlang der Grenzen (außer zu CZ).
Estland	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Finnland	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Frankreich	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Griechenland	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Irland	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Italien	40/40	anmelde- und gebührenfrei für Durchreisende
Lettland	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Niederlande	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Polen	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Portugal	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Rumänien	40/40	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Schweiz und Liechtenstein	40/40	vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei (Circulation Card empfohlen)
Slowakei	80/12 Einstellung, jedoch kein AM und FM nur 1-40 und 70-80	anmelde- und gebührenfrei für alle Benutzer
Spanien	40/40	vorübergehende Benutzung auf Reisen anmelde- und gebührenfrei (Circulation Card empfohlen)
Tschechische Republik	80/12 Einstellung, 12 AM nicht benutzen	anmelde und gebührenfrei für alle Benutzer

© 2009 Alan Electronics GmbH